Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Jeversches Wochenblatt
# 1866

168 (25.10.1866)

urn:nbn:de:gbv:45:1-238491

Visual Library

# Jeversches Wochenblatt.

## № 168. Donnerstag, den 25. October 1866.

Diensternennungen und Veränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Hauptmann von Gayl zum Mitgliede des Garnisongerichts und des Recrutirungscollegiums in Birkenfeld zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Rechtscandidaten Greverus zum Auditor zu ernennen und denselben dem Secretariate der Regierung zur Hülfsleistung zuzuordnen.

Der dem Secretariate des Appellationsgerichts zur Hülfsleistung zugewiesene Auditor Hayen ist dem Secretariate des Obergerichts Varel zugeordnet worden.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Da bisher der Eigenthümer einer am 15. Juli d. J. zu Schortens bei einem unbekannten Knaben gefundenen werthvollen Cylinder-Uhr nicht hat ermittelt werden können, so wird derselbe hiedurch noch einmal aufgefordert, seine Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls anderweitig über die Uhr wird verfügt werden.

Amt Jever, 1866 October 17.

v. Heimburg.

Lauts.

Während des letzten Sengwarder Marktes sind im Hause des Gastwirths Janssen daselbst 10 Thlr., in Papier gewickelt, gefunden, zu derselben Zeit auf der Straße daselbst eine Pferde-Trense und vor Kurzem ebendaselbst eine Pferdedecke.

Die unbekannten Eigenthümer werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der nächsten 14 Tage hier geltend zu machen, widrigenfalls anderweitig über die gefundenen Gegenstände wird verfügt werden.

Amt Jever, 1866 October 22.

v. Heimburg.

Lauts.

Im XIII. Stierköhrungsverbande, Oestringen, sind bei den durch die Köhrungscommissionen vorgenommenen Hauptköhrungen folgende Stiere angeköhrt worden:

Abtheilung 1. Stadt Jever:

1. Der Stier des G. M. Remmers zu Jever, 2¼ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern.
2. Der Stier des E. Carle zu Jever, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.
3. Der Stier des F. Tiarks zum Grashause, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.
4. Der Stier desselben, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, das rechte Vorderbein schwarz.
5. Der Stier des F. Mammen zu Jever, 1¼ Jahr alt, blaubunt mit Stern.
6. Der Stier desselben, 3¼ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern.
7. Der Stier des Friedrich Christians zu Siebetshaus, 2¼ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern.

Abtheilung 2. Cleverns.

1. Der Stier des D. Gerhards zum Schützenhof, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.
2. Der Stier des A. W. Janssen zu Cleverns, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.
3. Der Stier der Wittwe des J. Eilers zu Cleverns, 2¼ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern.
4. Der Stier des Friedr. Janssen zu Schenum, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.
5. Der Stier des N. Nannen zu Grappermöns, 2¼ Jahre alt, schwarz mit weißen Beinen.

Abtheilung 3. Sandel.

1. Der Stier des Johann Hinrich Rieniets zu Sandel, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.
2. Der Stier des Nanne Nannen zu Grappermöns, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern.
3. Der Stier des Johann Borchers zu Sandelerburg, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse.

Abtheilung 4. Schortens.

1. Der Stier des D. A. Eilks zu Schortens, 3½ Jahre alt, blaubunt mit Stern.
2. Der Stier des J. Wilken zu Hobbie, 2½ Jahre alt, weißbunt mit Blesse.
3. Der Stier des J. E. Schröder zu Kleinostiem, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.
4. Der Stier des Cassen Meiners Cassens zu Großostiem, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.
5. Der Stier des H. Franzen zu Brandstätte, 1¼ Jahr alt, blau mit Stern.
6. Der Stier des Meine Eilks zu Schortens, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.

Abtheilung 5. Sillenstede.

1. Der Stier des E. D. Emken zu Gummelstede, 2¼ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern.
2. Der Stier des J. F. Janssen zu Benlesstede, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe.
3. Der Stier der Wittwe des J. F. Blohm zu Warfreihe, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.
4. Der Stier des Weert Freese zu Sillenstede, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.
5. Der Stier des Caspar Ricklefs zum Großen Spieker, 1¼ Jahr, blaubunt mit Stern.
6. Der Stier des E. H. Folkers zu Zielens, 1¼ Jahr alt, schwarz mit Stern, drei Beine weiß.

Abtheilung 6. Westrum.

1. Der Stier des J. G. Jülfs zu Rickelhausen, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.
2. Der Stier des H. G. Gerken zu Herzhausen, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.

Bei der am 17. d. Mts. vorgenommenen Prämienvertheilung haben die nachfolgend aufgeführten Stiere Prämien erhalten:

1. Der Stier des F. Mammen zu Jever, 3¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, die erste Prämie.

Landesbibliothek Oldenburg

2. Der Stier des J. G. Jülfs zu Rickelhausen die zweite Prämie.
3. Der Stier des H. Franzen zu Brandstätte die dritte Prämie.
4. Der Stier des E. H. Folkers zu Zielens die vierte Prämie.

Amt Jever, 1866 October 18.

v. Heimburg.

Lauts.

## Convocation.

Der Gastwirth Gocke Meins Remmers in Jever hat laut Contracts vom 6. März 1841 von der Ehefrau des Kaufmanns O. H. Onken in Varel, Sophie Anna Louise, geborne von Barenburg, 12 Matten Landes beim Buskohl und 2 Matten Landes, am Wiefelser Wege belegen, gegen einen um Martini jeden Jahres zu zahlenden Canon von 60 Thlr. Gold in Erbpacht erhalten, und von diesen Ländereien die zuletzt gedachten zwei am Wiefelser Wege belegenen Matten Landes, begrenzt:

östlich vom Wiefelser Wege,
südlich von der Chaussee,
westlich und nördlich von Kirchenländereien,

an den Landwirth Christian Wilhelm Lüken zu Reiseburg laut Contracts vom 20. September 1866 verkauft und übertragen.

Auf Ansuchen des Käufers, Landwirths Christian Wilhelm Lüken zu Reiseburg, werden nun alle Diejenigen, welche an die fraglichen am Wiefelser Wege belegenen 2 Matten Landes Rechte und Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich damit in dem auf den

18. December d. J.

angesetzten Angabetermine zu melden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclusivbescheid erfolgt am

21. December d. J.

Es bedarf übrigens der Angabe des obgedachten Erbheueranspruchs der Ehefrau des Kaufmanns O. H. Onken in Varel, Sophie Anna Louise geborne von Barenburg nicht, indem solcher auch ohne Angabe als profitirt angesehen werden soll.

Jever, 1866 October 9.

Amtsgericht, Abtheilung I.

Driver.

Lübben.

## Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen
betreffend den öffentlich meistbietenden Verkauf verschiedener, den Erben des weiland Hausmanns Renke Dierk Lammert Brahms zur Meierei, Gemeinde Sande, gehörender Immobilien,

sollen die im Proclame vom 4. August d. J. näher beschriebenen Immobilien am

5. November d. J.

Nachmittags 3 Uhr im Gasthofe „Hof von Oldenburg" zu Jever abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Jever, 1866 October 15.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

Driver.

J. V.

Albers.

## Ausverdingung.

Das Verfahren oder Verkarren von 105000 Steinen und Pfannen von meiner Ziegelei bis auf den daneben belegenen Bauplatz des Herrn E. Lüken will ich am Sonnabend, den

**27. October, Abends 6 Uhr,**

in B. A. Frerichs Gaststube mindestfordernd ausverdingen lassen.

Ziegelhof bei Jever.

Adolph Hinrichs.

## Verpachtungen.

Herr Justizrath Jürgens, bei Jever, läßt am

**Freitage, den 26. dieses Monats, Nachmittags 2½ Uhr,**

14 Aecker auf der Nordergast vor seiner Dresche belegen, und zwar die Aecker Nr. 1, 3, 4, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 22, 23 und 24, von der Dresche angerechnet,
9 Aecker und ein kleines Stück Gartengrund an der Wittmunder Chaussee bei Jever belegen,
15 kleine Aecker am sog. Hohlenwege bei der Dresche belegen,

auf sechs Jahre, mit dem 1. Januar 1867 anfangend, an Ort und Stelle zum Gemüsebau verpachten.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1866 October 16.

v. Cölln.

Der Landwirth Herr E. W. Lüken zu Reiseburg läßt am

**26. dieses Monats,**

Nachmittags 5 Uhr, in G. M. Remmers Wirthshause in Jever folgende Ländereien, als:

1. 6 Matten, zwischen dem Wiefelser Wege und der Kelmer Leide in zwei Stücken, zu 3 und 3 Matten belegen,
2. 9 Matten, östlich vom Wiefelser Wege in 3 Stücken zu je 3 Matten belegen,
   und
3. 20 Matten, am Schütters Wege und an Behrend Hinrichs Land in 3 Stücken zu 6, 7 und 7 Matten belegen,

zum Beweiden auf 1 Jahr, am 1. Mai 1867 anzutreten, öffentlich verheuern, wozu Pachtliebhaber geladen werden.

Die ad 3 gedachten 20 Matten sollen zuerst in den angegebenen Parzellen, darnach im Ganzen zum Aufsatz kommen.

Jever, 1866 October 18.

In Auftrag:

Fimmen.

Der Vormund der minderjährigen Kinder des weil. J. H. G. Hajen, Schmiedemeister Baak zu Mariensiel, läßt die seinen Pupillen gehörige Häuslingsstelle zum Bandter-Deich, bestehend aus einem zu 2 Wohnungen eingerichteten Wohnhause mit Garten und pl. m. 1½ Grasen Grünland am

**27. October d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, in Harken Wirthshause zu Mariensiel, entweder im Ganzen oder in 2 Abtheilungen auf 3 Jahre, Mai k. J. anzutreten, öffentlich verheuern.

Sande, 1866 October 14.

Eiben.

Landesbibliothek Oldenburg

Am

## 2. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr u. f., werde ich im Hause des Gastwirths Tiarts jun. zu Horumersiel

1) das zum Vermögen des verschollenen Schiffscapitains B. J. Borchers gehörende, zu Horumersiel belegene Wohnhaus mit großem Garten, welches zur Zeit vom Capitain Rieniets bewohnt wird,
2) das den Erben des weil. Schiffscapitains P. Cassens gehörende, zu Horumersiel belegene Haus mit Gartengründen, welches zur Zeit vom Proprietair Hinrichs benutzt wird,
3) die dem Herrn B. Ohmstede, z. Z in Jever, gehörende, im Förrier Hammrich belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus mit Gartengründen und $3^1/_3$ Matten Landes, zur Zeit von O. Popken bewohnt,
4) die demselben gehörenden, daselbst belegenen Stückländereien zu 4, 7, $2^2/_3$ und $3^1/_3$ Matten a. M. zum Gebrauche als Grün- bezw. Pflugland,

zur öffentlichen Verpachtung auf 1 Jahr, vom 1. Mai 1867 bis dahin 1868, aufsetzen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1866 October 23.

Oltmanns,
Auct.

---

Das zum Nachlasse der weil. Ehefrau des Zinngießers C. A. Tiarks hieselbst gehörende, an der Blumenstraße hieselbst belegene und zur Zeit von dem Landgebräucher Schmidt bewohnte Wohnhaus mit Scheune und dahinter belegenem Gartengrunde soll zum Antritt auf nächsten Mai

**am Sonnabend, den 3. Nov. d. J., Nachmittags 5 Uhr,**

in des Gastwirths Rudolphi hieselbst Behausung auf ein oder mehrere Jahre zur Verpachtung ausgeboten werden.

Bemerkt wird noch, daß das Haus zur Wohnung für zwei Familien eingerichtet und die Scheune ziemlich geräumig ist, so daß mehrere Stücke Vieh darin aufgestallt werden können, auch hinter dem Hause sich eine besondere Nebenscheune befindet.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1866 October 24.

v. Cölln.

---

Der Kaufmann A. W. Mencke in Varel läßt als Vormund über Fräulein Mathilde Schüßler daselbst folgende seiner Pupillin gehörigen Landstücke:

1. 5 Grasen bei Middelsfähr, jetzt verpachtet an H. A. Harms Erben,
2. 9 Grasen daselbst, jetzt verpachtet an H. W. Renken,

als Pflug- und Grünland zu benutzen, zum Antritt auf gleich, am

**Sonnabend, den 3. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, in H. H. Sterrenbergs Wirthshause zum Lindenhof**

auf 5 Jahre öffentlich verheuern.

Wenn annehmlich geboten wird, soll der Zuschlag sofort ertheilt werden.

Schaar, 1866 October 23.

Müller,
Auct.

# Vergantungen.

Für Rechnung der hiesigen Armencasse sollen am

## 26. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Armenhause hieselbst verschiedene Mannskleidungsstücke, 2 Kisten und mehre sonstige Gegenstände öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu Käufer eingeladen werden.

Waddewarden, 1866 October 23.

J. H. Rieniets.

---

Am

## 3. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, werde ich das seither beim Siel benutzte, 1 Last Hafer tragende Boot beim Siel an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen.

F. O. Gummels.

# Siel-Sachen.

Sämmtliche nach Rüstersiel entwässernde Schaugräben sind gegen den 11. November d. J. durch Reinigen resp. Schlöten in einen guten schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung von Brüche zum Besten der Sielcasse.

F. O. Gummels, S.-G.

---

Die Schaugräben und Leiden in der Gemeinde Westrum sind gegen den 5. November d. J. in schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung von Brüche.

Westrum, October 23. 1866.

J. H. Hinrichs.

---

Die Schaugräben der Gemeinde Schortens sind gegen den 14. November in schaufreien Stand zu setzen bei Vermeidung von Brüche.

Weißensloh, October 24. 1866.

G. P. Taddiken.

# Armen-Sache.

Am Sonnabend, den 27. October d. J., von Nachmittags 1 bis 5 Uhr, wird durch den Rechnungsführer Husmann in Heeren Wirthshause zu Waddewarden erhoben:

Armenbeitrag für 3 Monat nach der Einkommensteuer, sowie der volle Armenbeitrag der Dienstboten pro $18^{66}/_{67}$.

Waddewarden, 1866 October 20.

J. H. Rieniets.

# Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

Nachdem verschiedene Districtsdeputirte vorgestellt haben, daß wegen der annoch fortdauernden vielen Viehmärkte und des damit verbundenen Ab- und Zuganges des Viehbestandes die Declaration in Abtheilung III von der Interessentschaft noch nicht wohl vollzogen und folgeweise auch nicht davon gehoben werden könne, muß, in Anerkennung der Begründung des Vortrages der Herren Deputirten, wie hiermit geschieht, der auf den 3. k. M. anstehende Termin umgesetzt werden auf

**Mittwoch, den 28. November d. J., Morgens präcise 10 Uhr,**

in Sander Gasthause zu Jever, zugleich auch zu der bereits angekündigten Generalversammlung.

Die Herren Deputirten wollen zur Auszahlung der bekannten Entschädigungsgelder im obigen Termine erscheinen und solche dann von den Betreffenden in Empfang genommen werden.

1866 October 22.

Die Direction.

Eiben. C. F. Franzen. Popken. Tiarks. Seetzen.

Landesbibliothek Oldenburg

Die am 30. v. M. erkannte Anlage von 5 und 5 sw. werde ich am 27. d. M., Nachmittags von 1 bis 8 Uhr, in Hinrichs Gasthause hieselbst erheben, auch zugleich die Declarationen in Abtheilung III abgeben und die Ausfüllung derselben wahrnehmen. Die Herren Interessenten werden gebeten sich alsdann einzufinden.

Fedderwarden, 1866 October 22.

C. F. Franzen.

## Brandversicherung für Gebäude.

Am Sonnabend, den 27. d. Mts., Abends von 5 bis 8 Uhr, wird der Unterzeichnete in Reents Gaststube anwesend sein, um von den pflichtigen Interessenten des Districts Wiefels die erkannte Anlage zur Brandcasse für Gebäude in Empfang zu nehmen.

Wiefelser Grashaus, 1866 Oct. 22.

B. Zehelein,
z. Dep.

## Wegsperre.

Wegen der Legung von zwei Pumpen sind die Fahrwege von Waddewarden nach Nenndorf und der s. g. Mühlenweg, vom Kreuzwege bis Garmsenhausen, am 27. October d. J. gesperrt.

Waddewarden, 1866 October 22.

## Notificationen.

In Auftrag habe ich eine Kaufmannswohnung auf dem Lande, worin seit langen Jahren die Handlung mit großem Erfolge betrieben ist, auf gleich oder nächsten Mai, bis Mai 1869, unter günstigen Bedingungen zu verpachten.

Qualificirte Pächter wollen sich baldigst bei mir melden.

Tettens, October 22. 1866.

Otto Seetzen.

### Gesucht.

Auf sofort oder gegen 1. November d. J. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen.

Jever. J. M. Israel.

Ein zuverlässiger Knecht kann auf sogleich einen Dienst erhalten bei

J. H. Hinrichs.

Strakens, October 23. 1866.

Wer während der Cholera-Epidemie ein 3—4 Hände großes Stück Waldwollwatte Abends vor Schlafengehen mit lauwarmem Waldwollspiritus befeuchtet, den Unterleib damit belegt und diesem Spiritus jedesmal 5 Tropfen Waldwollöl zusetzt, außerdem aber täglich 2mal 15 Tropfen dieses Oeles auf Zucker genießt, kann versichert sein, das beste Schutzmittel gegen diese Krankheit angewendet zu haben. Selbstverstanden muß die befeuchtete Watte mittelst einer Leibbinde bedeckt und befestigt werden.

**Die Lairitzsche Waldwoll-Waaren-Fabrik in Remda. Thüringen.**

Das Depot obiger Artikel befindet sich bei

**A. W. Deye.**

Sonntag, den 28. October,

**Kaffeeball**

bei R Delrichs zu Waddewarden.

**Packpapiere** in allen Sorten wieder vorräthig.

A. F. Remmers,
Buch- und Papierhandlung.

## Petroleum, Patentöl, Stearin- und Talglichte empfiehlt

Hooksiel. H. Lubinus.

Mein neuer und bequem eingerichteter Omnibus fährt vom 29. d. M. an regelmäßig jeden Tag des Morgens um 8 Uhr von hier nach Jever und Nachmittags um 3 Uhr von Jever nach Hohenkirchen, und halte solchen dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Hohenkirchen, 1866 October 23.

T. R. Möhlmann.

Feinen Java-, Santos- und Savanilla-Caffee, neue Muscatell. Rosinen, neue Corinthen, feinen weißen, gelben und Brust-Candis, so wie sehr schönen grünen Schweizer-Käse empfiehlt zu den billigsten Preisen

Hooksiel. G. S. Behrens.

**Gefunden.** Eine goldene Broche auf dem Wege zwischen Horumersiel und Hohenstiefersiel. Der Eigenthümer kann dieselbe gegen Angabe der Kennzeichen und Erstattung der Insertionsgebühren wieder in Empfang nehmen bei

Johann Delrichs Peters.

Hohenstiefersiel, October 22. 1866.

**Fahrgelegenheit nach Oldenburg.**

Am 4. November fährt ein Omnibus von hier nach Oldenburg. Personen, welche mitfahren wollen, werden gebeten, sich am Sonntag, Nachmittags 5 Uhr, in Herrn G. M. Remmers Gasthause einzufinden, um mit den Unterzeichneten einige Worte zu besprechen.

Jever. Einige Mitfahrpflichtige.

Varel.

**Hauptagentur und Niederlage der Pianoforte-Fabrik von**

**J. G. Irmler in Leipzig**

bei

**J. G. Dreyer in Varel.**

NB. Alte Instrumente werden zum Werth angenommen, wie auch verkauft und vermiethet.

## Heiraths-Gesuch.

Eine junge Wittwe von angenehmem Aeußern, vermögend und ohne Kinder, wünscht sich wieder zu verheirathen. Discretion erforderlich. Näheres unter Adresse L. F. 1 poste restante Berlin.

Ein Gerippe von einem Pferde wird zu kaufen oder zu miethen gesucht. Offerten wolle man der Expedition d. Bl unter Nr. 72 baldigst zusenden.

**Gesucht.** Ein Ackerknecht, gleich oder 1. November einzutreten.

Busch. M. F. Albers.

### Zu vermiethen.

Eine Stube nebst Mitgebrauch der Küche und des Bodens in dem von mir bewohnten Hause von Mai 1867 an.

Jever, 1866 October 17.

W. Unger, Tapezier.
Drostenstraße.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

# Beilage

zu № 168 des Jeverschen Wochenblatts vom 25. October 1866.

## Notificationen.

Wegen Auswanderung nach Amerika will die Ehefrau des Hausmanns G. H. Meemken zu Hoheesche, als General-Bevollmächtigte ihres Ehemannes, des Letzteren zu Hoheesche belegenen Platz, bestehend in Haus nebst Garten und 32 Diemathen Meet-, Weide- und Bauland, öffentlich meistbietend verkaufen lassen, wozu Termin ansteht auf Montag, den

**5. November 1866, Abends 5 Uhr,**

im Wirthshause des E. Harms zu Abickhafe.

Friedeburg. Reimer, Notar.

---

## Concert,

Donnerstag, den 25. Octbr,

**im Hof von Oldenburg,**

zum Besten des Unterzeichneten.

**Programm.**

1. Ouverture z. O. „Catharina Cornaro", v. Lachner.
2. a. Duett für Sopran und Alt, v. Mendelsohn.
   b. Duett für Sopran und Alt, v. Reinecke.
3. Recit., Chor, Arie aus „Indra", v. Flotow.
4. a. Nocturno für Violine, v. Ernst.
   b. Mazurka brillante für Violine v. Dettmer.

---

5. Ouverture z. O. „Oberon, König der Elfen," v. Weber.
6. Le Trille du Diable. Sonate für Violine, comp. 1730 v. Tartini.
7. 2 Lieder für Sopran v. Schubert.
8. Frauen-Chor aus „Schneewittchen", v. Reinecke.
9. a. Träumerei aus den Kinderscenen, v. Schumann.
   b. Scene und Duett aus „Rhigoletto", v. Verdi.

---

Anfang 7 Uhr.

Abänderungen bleiben vorbehalten.

Billets à 5 Gf. sind im Hof von Oldenburg und bei dem Unterzeichneten zu haben.

Cassenpreis: à Billet 7½ Sgr.

Wilhelm Dettmer.

---

## Das Neueste

in

## Winter-Mänteln, Rädern, Jacken, Haveloks und Paletots

empfiehlt

**Bernhard Cohn.**

Fedderwarden, Octbr. 1866.

---

## TIVOLI.

Sonntag, den 28. October,

**Concert,**

gegeben von der **Jeverschen Capelle.**

H. Keese.

---

**Zu verkaufen.**

Ein schöner Ausziehetisch billig bei

Jever. C. Trittien.

---

## Mooshütte.

**1. Abonnements-Concert**

am Reformationsfeste, den 31. Oct.

**Anfang 4 Uhr Nachmittags.**

Abends Ball.

Fremde können gegen ein Entrée von 5 Sgr. durch Mitglieder eingeführt werden.

Das Directorium.

---

## Winter-Schuhe.

Eine große Auswahl **Tuch- und Filzschuhe** mit und ohne Ledersohlen, dito Besatz, groß und klein, sowie Herren-**Reise-(Pelz-)Stiefel** empfiehlt zu billigen Preisen

**Adolph Kühn,**

Handschuhmacher u. Kürschner.

---

## Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am Sonntage, den 28. d. M., Morgens 9 Uhr, gleich nach Ankunft der Omnibusse von Wiarden und Heppens wird direct von hier nach Aurich gefahren und am Markttage Nachmittags wieder retour.

Anmeldungen erbittet bis zum Sonnabend Morgen

Jever. H. H. Haschenburger.

---

## Dilettanten-Theater in Sillenstede.

**Freitag, den 26. October.**

1. Vorstellung im Abonnement.

**Der Häßliche.** Schwank in 1 Act. — **Der Nachbar im Omnibus.** Schwank in 1 Act. — Zum Schluß: (auf vielseitiges Verlangen) **Die Rückkehr der Krieger.** Lustspiel in 1 Act. (Die Schlußscene mit Gesang und bengalischer Beleuchtung.)

Cassenöffnung 5½ Uhr. Anfang präcise 6½ Uhr.

Abonnements-Billets sind noch bis zum Spieltage beim Rechnst. Tiemens zu haben.

Wegen des beschränkten Raumes und der starken Betheiligung am Abonnement können zu dieser Vorstellung nur die Abonnenten zugelassen werden.

Für Nicht-Abonnenten findet am **Sonntage, den 28. d. M.**, eine Wiederholung der Vorstellung Statt. Die Direction.

---

## Verloren.

Am Sonnabend, den 20. October, auf dem Wege von Isums nach Friedrich-Aug.-Groden eine Brieftasche in roth-ledernem Umschlage mit fünf Bremer Banknoten à 10 Thaler. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung von 5 Thlr. Gold.

Friedrikenvorwerksdeich bei Friedrikensiel.

Harm Haien.

Landesbibliothek Oldenburg

Heute empfing ich direct von Berlin das Allerneueste in

# Winter-Mänteln, Paletots und Jacken

und verkaufe selbige zu **auffallend billigen Preisen.**

**Hooksiel.** **A. Cohn.**

---

## Fahrgelegenheit nach Aurich.

Montag, den 29. d. Mts., fährt mein Omnibus Morgens 3 Uhr von Carolinensiel und um 5 Uhr von meinem Hause direct nach Aurich. An den Wittmunder und Jeverschen Märkten wird Morgens um 7¾ Uhr von Carolinensiel gefahren. Abfahrt bei Herrn Antons. Anmeldungen erbittet M. Koch.

Wittmund, 21. October 1866.

---

15 Stück noch sehr gute, eingetauschte doppelte und einfache **Gewehre** kann ich zu billigen Preisen verkaufen.

Jever. J. H. Müller, am alten Markt.

---

Das Allerneueste in **Fanchons, Seelenwärmern, Cachenez, Manteltüchern, Shawls, gestrickten Damen- und Kinder-Jacken** empfiehlt

Hooksiel. **A. Cohn.**

---

Aus der Baumschule zu Relinghausen sind große starke Linden, süße, gelb- sowie rothblühende Castanien, Eichen, Eschen, Pappeln, wilde und veredelte Obstbäume, alle Arten Trauerbäume, Blutbuchen, sowie verschiedene Bäume und blühende Sträucher zum Verkauf vorräthig.

---

Das Neueste in allen Sorten von

# Pelzwaaren

in größter Auswahl und in neuer diesjähriger Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen

**D. Folckers.**

Jever, Schlachtstraße.

---

**Rohe Häute und Felle**

werden gekauft von

Hooksiel. G. F. Fooken.

---

**Aecht persisches Insectenpulver,**

ein besonders probates Mittel gegen das Ungeziefer der Hausthiere, empfiehlt in kräftiger Waare

A. W. Deye.

---

Neue Schott. Vollheeringe, do. marinirte, sowie Holländ. Sardellen und Anchovis empfiehlt

H. Ocken.

---

Von Selters-Wasser und Mal. Citronen erhielt wieder neue Sendung

H. Ocken.

---

Meinem in Ovelgönne prämiirten rein englischen Schafbock können Schafe zum Bedecken zugeführt werden. Deckgeld pr. Comptant 1 Thlr.

Großhauskreuz. F. Schipper.

---

Meinen ausgezeichneten 1½jährigen Schafbock echt engl. Race empfehle zum Bedecken der Schafe. Deckgeld ½ Thlr.

Ebkeriege, October 1866.

Alb. Harken.

---

Verschiedene Sorten **weiße und blaue Moltons** empfehle zu zeitgemäß billigen Preisen.

A. W. Deye.

---

Prima Pennsylv. Petroleum, Paraffin-, Stearin- und Talglichte empfiehlt billigst

H. Ocken.

---

**Birn- und Aepfelbäume,** fast jedes Jahr sehr volltragend, empfiehlt

A. F. Remmers.

Jever, Neuestraße.

---

Mein aufs beste assortirte Lager von

**eisernen Oefen aller Art**

in den neuesten Sorten halte ich gegen die billigste Preisstellung angelegentlichst empfohlen.

Jever, im October 1866.

C. F. Onken.

---

Am 31. d. Mts., Reformationsfest,

**BALL.**

Waddewarden. T. J. Lüken.

---

Am **Reformationsfest,** October 31,

**Kaffeeball,**

wozu freundlichst einladet

Altgarmssiel. D. R. Mammen.

---

Die von dem Malermeister G. O. Schmidt bei Horumersiel bewohnte Wohnung nebst Gartengrund habe ich, zum Antritt Mai 1867, zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich melden.

Horumersiel, 1866 October 12.

U. Onken Wittwe.

---

**Mützen**

zu sehr billigen Preisen empfiehlt zu geneigter Abnahme

**J. Pflüger,** St. Annenstr.

Jever, 1866 October 8.

Landesbibliothek Oldenburg